

1 Feldkirch, Vö.

2 Walgau = werdenbergisches Gebiet Sonnenberg, stärker gefährdet von der damals volkstümlichen Lastenabschüttelung, daher besonders genannt.

494.

1405 Oktober 9.

Graf Wilhelm von Montfort,<sup>1</sup> Herr zu Bregenz erklärt, dass ihm sein lieber Onkel Graf Hugo von Montfort,<sup>2</sup> Herr zu Bregenz seinen Teil der Feste, Burg und Stadt Bregenz, dann den Sulzberg,<sup>3</sup> die Suberschen,<sup>4</sup> den Hof zu Rieden<sup>5</sup> und die Steuer zum Stadel<sup>6</sup> zur Verwaltung übergeben hat, von kommender Lichtmess ein ganzes Jahr laut der Urkunde, die er von ihm hat. Hugo<sup>2</sup> hat ihm erlaubt, von den vier letztgenannten Gebieten zwei Jahresnutzungen einzunehmen, am kommenden und am darauf folgenden St. Martinstag ( 11. November). Wilhelm<sup>1</sup> verpflichtet sich, die Leute nicht höher mit Zinsen und Steuern zu belasten, als Graf Hugo<sup>2</sup> im vergangenen Jahr. Er verpflichtet sich eidlich, die Gebiete zeitgerecht zurückzugeben. Hugo<sup>2</sup> soll die Leute nicht entgelten lassen, wenn sie lieber unter Wilhelm<sup>1</sup> gewesen wären. Hugo<sup>2</sup> soll die zweihundert Pfund Haller von der Stadt Bregenz einnehmen, die Wilhelm<sup>1</sup> vom vorigen und heurigen Jahr zustehen und Wilhelms<sup>1</sup> Schuld samt Zins der Maigerin von Lindau<sup>7</sup> und Konrad von Hof zu Konstanz bezahlen. Es siegeln Graf Wilhelm und auf seine Bitte Graf Heinrich von Montfort-Tettang<sup>8</sup> und Graf Rudolf sein Sohn und die tüchtigen und ehrbaren Tölzer von Schellenberg<sup>9</sup> («Toltzer von Schellenberg»), Heinrich Vogt von Lüpoltz,<sup>10</sup> Heinrich Humpis, Bürger von Ravensburg, Anderlin Werchmeister, Bürger zu Wangen,<sup>11</sup> die mit anderen ehrbaren Leuten dabei waren und die Vereinbarung machen halfen.

*Ab schrift im Staatsarchiv Neuburg an der Donau, Vorderösterreich Literalien n. 591, im vorarlbergischen Kopialbuch fol. 37 b. – Papierblatt 30,8 cm lang × 21,1, li. Rand 5,7 cm frei. – Überschrift: «Bekhandntnus von Graf Wilhelmten Ettlicher güetter dar Inn*